

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeines

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen und den gesamten Geschäftsverkehr zwischen dem Auftraggeber und Jahn-Prägedruck, Inh. Renate Jahn, im folgenden Auftragnehmer genannt. Allen Angeboten und Vereinbarungen liegen diese Geschäftsbedingungen zugrunde. Durch schriftliche (Brief, Fax, E-Mail) sowie telefonische Auftragserteilung erklärt sich der Auftraggeber ausdrücklich mit den AGB einverstanden.

Auftrag

Der Vertrag zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer kommt durch Übersendung der vollständigen Auftragsunterlagen und des dazugehörigen Bearbeitungsauftrages per Brief, Fax oder E-Mail, durch den Erwerb über die Internetverkaufsplattform eBay und durch ausdrückliche telefonische Annahme des Auftrags durch den Auftragnehmer zustande. Der Auftragnehmer weist darauf hin, dass er grundsätzlich weder Texte mit rechts- oder sittenwidrigem Inhalt verarbeitet noch Aufträge übernimmt, die gegen geltende Gesetze verstoßen. Der Auftragnehmer wird bestrebt sein, die Aufträge persönlich zu bearbeiten. Er ist jedoch berechtigt, sich zur Erfüllung der Verträge bei Bedarf fremder Hilfe zu bedienen, die nach seinem Ermessen die erforderlichen Voraussetzungen zur sach- und fristgerechten Auftragsbearbeitung erfüllt.

Leistung

Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen im wesentlichen das Prägen von Servietten, Fotoalben 'Gästebüchern und Gesangbuchhüllen im Heißfolienprägedruckverfahren nach Text- und Motivvorgabe des Auftraggebers. Die Lieferzeit beträgt 2-3 Wochen, es sei denn der Auftragnehmer hat mit dem Auftraggeber eine andere Vereinbarung getroffen.

Rechnung, Zahlungsziel

Alle Angebote und Preise sind freibleibend und richten sich nach dem zum Zeitpunkt der Auftragserteilung ausgewiesenen Preisen, solange nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Sämtliche angegebenen Preise sind Endpreise.

Der Auftragnehmer arbeitet per Vorkasse, (Zahlung innerhalb von 14 Tagen), außer er hat sich mit dem Auftraggeber anderweitig geeinigt. Das vom Auftragnehmer hergestellte Produkt bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen das Eigentum des Auftragnehmers.

Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug nach Ablauf der 14tägigen Zahlungsfrist entstehen dem Auftraggeber weitere Kosten durch Mahn- und Inkassogebühren.

Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer sichert absolute Vertraulichkeit über den Inhalt der ihm überlassenen Texte und der ihm zugänglich gemachten persönlichen Informationen des Auftraggebers zu. Der Auftragnehmer darf diese Informationen nicht Dritten zugänglich machen und sie für keine anderen Zwecke als die Vertragserfüllung verwenden.

Haftung

Der Auftragnehmer haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Er haftet nicht für mittelbare eventuell auftretende gesundheitliche Schäden, die durch den fehlerhaften Gebrauch der vom Auftraggeber erworbenen Produkte des Auftragnehmers entstehen. Insgesamt haftet der Auftragnehmer nur bis zur Höhe des Betrages, der für den betreffenden Auftrag in Rechnung gestellt wird.

Für verloren gegangene, unversicherte und beschädigte Produkte des Auftragnehmers durch den Warenversand per Deutscher Post/DHL übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung. Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, fehlerhafte Lagerung, natürlichen Verschleiß oder Abnutzung entstehen, sofern die Schäden nicht von ihm zu vertreten sind.

Mängelhaftung

Geringfügige Farb- oder Formabweichungen der Ware gegenüber der Darstellung auf den Internetseiten sind aufgrund der technischen Gegebenheiten trotz ständiger Aktualisierung möglich und bleiben deshalb vorbehalten. Die Beschreibung der Ware stellt keine Beschaffenheitsgarantie dar.

Schlussbestimmung

Sind oder werden Teile dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, so wird die Wirksamkeit der übrigen Teile nicht berührt. Auf das Vertragsverhältnis zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist Fulda.